

Welche Methoden
sich wirklich eignen

Vaginal-Verjüngung

Minimalinvasive Schönheitsbehandlungen werden seit Jahren immer beliebter. Laut einer Erhebung der „Amerikanischen Gesellschaft für Ästhetisch-Plastische Chirurgie“ stieg die Nachfrage im Jahr 2016 um sieben Prozent – Botulinumtoxin-Anwendungen, Hyaluronsäurebehandlungen, Laser-Haarentfernung, Photo-Rejuvenation sowie chemische Peelings gehörten zu den beliebtesten Behandlungen. Ein neuer Trend im minimalinvasiven Bereich: die Vaginal-Verjüngung mittels Laser oder Radiofrequenz. Ganz ohne Operation versprechen die Verfahren schnell und einfach eine Verjüngung der Intimästhetik, sexuelle Leistungssteigerung und Hilfe bei Inkontinenz. Aber hält die Vaginal-Verjüngung mittels Laser oder Radiofrequenz wirklich, was sie verspricht?

KEINE FALSCHESCHAM

Bei Problemen im Intimbereich einen Spezialisten zu konsultieren ist für Betroffene in der Regel ein großer Schritt, denn es handelt sich dabei noch immer um ein Tabu-Thema. Es gibt verschiedene Gründe, warum Damen mit dem Wunsch nach einer vaginalen Verjüngung in meine Sprechstunde kommen. Bei Patientinnen, die ihre Vulva rein aus ästhetischen Gesichtspunkten verändern möchten, hängt dies oft mit dem Trend der vollständigen Intimirasur zusammen. Denn: Die vergrößerten inneren Schamlippen kommen deutlicher zum Vorschein und dies empfinden viele als störend. Bei einer Operation werden die inneren Schamlippen so verkleinert, dass sie bündig mit den äußeren Schamlippen sind und der gesamte Intimbereich wieder jung aussieht.

Ein anderer Teil der Patientinnen hat mit gesundheitlichen Beschwerden zu kämpfen. Aufgrund des Alters, starken Gewichtsschwankungen sowie nach Geburten zeigen sich im Intimbereich oft Gewebeschwächen. Aufgrund der erweiterten Vaginalöffnung oder ausgedehnten Schamlippen fühlen sich die Betroffenen nicht nur unwohl, es kann auch zu Stress- bzw. Belastungsinkontinenz und sexuellen Störungen kommen.

NEUE METHODEN MIT RADIOFREQUENZ- & LASERTECHNIK

Während früher nur eine Operation zur Vaginal-Verjüngung infrage kam, setzen heute neue Verfahren auf Radiofrequenz und Lasertechnik, um unterschiedliche Gewebereiche der Scheide zu regenerieren. Bei der Radiofrequenzbehandlung kommt es zu einer Gewebeerwärmung der tiefen Gewebsschichten durch die speziellen Wellenlängen der Radiofrequenz. Durch die Hitzeinwirkung kommt es zu einer Ödembildung im behandelnden Gewebesareal, verbunden mit spezifischen Entzündungsprozessen, die in Reparaturprozesse umgewandelt werden. Das Prinzip der Vaginal-Verjüngung mittels Laser ist sehr ähnlich. Der Laser erzeugt minimale Verletzungen, wodurch das Gewebe zur Selbstheilung, Straffung und Aufbau neuer Schleimhäute angeregt wird. Die nahezu schmerzfreien Behandlungen können ambulant und in der Regel ohne Betäubung durchgeführt werden. Aktuell warnt die zentrale Gesundheitsbehörde des amerikanischen Gesundheitsministeriums (FDA) vor dem Einsatz von energie-basierten Behandlungsmethoden, da es zu schwierigen Komplikationen, wie Verbrennungen oder Narben im Vaginalbereich, Schmerzen beim Sexualakt und chronischen Schmerzen kommen kann.

DOCH LIEBER MIT SKALPELL ODER HYALURONSÄURE?

Ich führe vaginale Verjüngungen in meiner Klinik am Bodensee wöchentlich durch und wende erprobte Methoden an. Für eine Vaginalstraffung kommen – je nach Ausprägung – verschiedene Behandlungen infrage. Bei ausgeprägten Befunden ist eine Scheidenplastik ratsam. Dabei wird das vordere Scheidengewölbe operativ in Vollnarkose gerafft. Das Gleiche ist in manchen Fällen auch für das hintere Scheidengewölbe notwendig, nämlich dann, wenn sich der Darm zu sehr in die Scheide vorwölbt. Beides führt zwangsläufig zu einer Verengung der Scheide. Die Operation dauert in der Regel nicht länger als eine halbe Stunde. Da lediglich eine minimale Naht gemacht wird, kann die Patientin bereits am nächsten Tag

die Klinik verlassen und nach acht Tagen ist die Wunde verheilt. Die Kosten für die Behandlung belaufen sich auf ca. 2.000 Euro. Sofern nur eine mäßige Weitung der Vagina vorliegt, besteht auch die Möglichkeit einer Verengung durch eine Unterfütterung des Scheidenkanals mit Hyaluronsäure. Dieser Eingriff ist besonders schonend, hinterlässt keine Narben und kann mit örtlicher Betäubung in ambulanter Behandlung durchgeführt werden. Zu beachten ist, dass die Hyaluronsäure mit der Zeit resorbiert wird und nach acht bis 16 Monaten eine erneute Injektion erforderlich ist, um den verengenden Effekt aufrechtzuerhalten.

Betroffene Damen sollten sich vorab ausführlich von dem behandelnden Gynäkologen zu den operativen und nichtoperativen Behandlungsmetho-

den beraten lassen – insbesondere hinsichtlich der möglichen Risiken und Komplikationen. Ebenso werden weiterführende Studien zeigen, inwiefern die Behandlungsmöglichkeiten mittels Laser oder Radiofrequenz geeignet sind, bei der vaginalen Geweberschlaffung eingesetzt zu werden.

Prof. Dr. Dr. med. Werner Mang
 Ärztlicher Direktor der Bodensee-
 klinik, Klinik für Ästhetische und
 Plastische Chirurgie und Präsi-
 dent der Internationalen Gesell-
 schaft für Ästhetische Medizin
 (IGÄM e.V.).

Foto: Master1305 | Shutterstock

ANZEIGE



boeldcommunication

IHR PARTNER FÜR KONGRESSE



**XXIII. Spring Academy
 VDAEPC 2023**
 Association of German Aesthetic Plastic Surgeons

**AESTHETIC SURGERY
 COMBINED WITH
 AESTHETIC MEDICINE:
 BEFORE OR AFTER?**

**MAY 5-6
 2023**
 Hotel Adlon Kempinski
BERLIN

Congress Chair: Dr. Alexander Schönborn (Berlin, Germany)
 Co-Chair: Dr. Sandeep Sharma (Vadodara, India)

In cooperation with:








WWW.VDAEPC2023.DE

XXIII. Spring Academy VDAEPC 2023
 May 5-6, 2023 | Berlin | www.vdaepec2023.de

mabelle

Abonnieren
Sie jetzt!



Bestellung auch online möglich unter:
www.mybody.de/mabelle-abo

Lieferadresse

Zahlungsweise

 jährl. Lastschrift jährl. Rechnung

Widerrufsrecht:

Der Auftrag kann innerhalb von 14 Tagen ab Bestelldatum bei der DIVÄG mbH, Hirschstraße 8, 70173 Stuttgart, schriftlich widerrufen werden. Rechtzeitige Absendung genügt. Mit der Unterschrift zur Bestellung wird die Kenntnisnahme des Widerrufsrechts bestätigt.

Ja, ich möchte mabelle im Jahresabonnement bequem frei Haus zum Preis von 29,80 Euro/Jahr inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten beziehen und hiermit kostenpflichtig bestellen.

Die Lieferung beginnt mit der aktuellen Ausgabe nach Zahlungseingang und verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn nicht sechs Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird.

Versand ins Ausland auf Anfrage. Bei abweichender Rechnungsadresse bitten wir um kurze Mitteilung an unseren Abo-Service.

Antwort

per Fax an
+49 (0)711 506 209 89

per E-Mail an
abo-service@myBody.de

per Post an
**DIVÄG mbH
Hirschstraße 8
70173 Stuttgart**

